

Grimma „Husarenstraße“ Eisenbahnüberführung



Visualisierung: Fertiggestelltes Bauwerk von Süden (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Fertiggestelltes Bauwerk von Norden (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]

Die in der sächsischen Stadt Grimma gelegene Eisenbahnüberführung „Husarenstraße“ führt die Gleise der Bahnstrecke Leipzig – Döbeln über die gleichnamige Straße. Die über 150 Jahre alte Gewölbebrücke stellt einen Engpass für den Straßenverkehr in der Husarenstraße dar. Deshalb errichten wir daneben eine neue Brücke als Unterführung für den Kfz-Verkehr. Die bestehende Brücke sanieren wir nach Denkmalschutzanforderungen. Danach dient sie als Unterführung für Fußgänger:innen und Radfahrende. Damit ermöglichen wir künftig allen Verkehrsteilnehmenden eine sichere Unterquerung der Gleise.

Projekt

Die bestehende Eisenbahnüberführung (EÜ) in der Husarenstraße entspricht nicht den derzeit geltenden Regeln für den Straßenverkehr. Sie hat sich für alle Verkehrsteilnehmenden zu einem Engpass entwickelt. Um künftig für alle Verkehrsteilnehmenden eine sichere Unterquerung der Gleise zu ermöglichen, bauen wir neben der Gewölbebrücke eine neue EÜ und sanieren zudem die bestehende Brücke denkmalgerecht.

Wir errichten neben der bestehenden EÜ einen zusätzlichen Brückenneubau für den Kfz-Verkehr. Die neue Unterführung erhält zwei jeweils 3,25 Meter breite Fahrspuren sowie zwei jeweils 0,5 Meter breite Notgehwege. Die Gesamtbreite beträgt 7,5 Meter. Wir errichten die neue EÜ zunächst seitlich neben dem Bahndamm. In einer Sperrpause für den Zugverkehr wird die Brücke in ihre endgültige Position eingeschoben.

Nach Ende der Brückenbauarbeiten werden von der Stadt Grimma nachgelagerte Straßenbauarbeiten für die neue Eisenbahnüberführung durchgeführt. Danach ermöglicht die neue Straßenunterführung eine sichere und regelkonforme Durchfahrt für den Kfz-Verkehr.

Parallel dazu sanieren wir die historische Gewölbebrücke. Dafür legen wir die Brücke komplett frei, sanieren sie und dichten sie anschließend neu ab. Außerdem installieren wir eine neue Fahrbahnplatte. Diese wird seitlich vorgefertigt und später mit Kränen eingehoben. Nach Abschluss der Bauarbeiten dient die Gewölbebrücke ausschließlich Fußgänger:innen und Radfahrenden als Unterführung.

Ein vollständiger Ersatzneubau ist nicht möglich, da die historische Gewölbebrücke Teil der sächsischen Liste der Kulturdenkmale ist. Damit muss sie gemäß dem Sächsischen Denkmalschutzgesetz als Kulturdenkmal erhalten bleiben. Allerdings ermöglichen die historische lichte Höhe und Breite im Brückengewölbe keine für den Straßenverkehr regelkonforme Unterführung mit zweispuriger Straße sowie einem Geh- und Radweg.

Zeitplan

Für das Projekt liegen alle erforderlichen Genehmigungen durch das Eisenbahn-Bundesamt vor. Im Februar 2025 begannen wir mit den Bauarbeiten. Nach Fertigstellung des Brückenneubaus führt die Stadt Grimma nachgelagerte Straßenbauarbeiten für die neue Eisenbahnüberführung (EÜ) durch.

Für den Brückenneubau und die Sanierung der bestehenden Brücke ist folgender Ablauf vorgesehen:

seit 17. Februar 2025

- Baubeginn
- Baustelleneinrichtung

21. – 23. Februar 2025

nächtliche Rodungsarbeiten im Umfeld der EÜ „Husarenstraße“

18. August – 17. September 2025

- Sperrpause für den Zugverkehr
- Einschub Brückenneubau

Herbst 2025

voraussichtlich Inbetriebnahme

Anwohnerinfo

Beeinträchtigungen durch Nachtbauarbeiten von August bis Oktober 2025

Im Bereich der Eisenbahnüberführung „Husarenstraße“ führen wir verschiedene Arbeiten durch. Unter anderem bauen wir das Gleis zurück, heben die Baugrube aus und schieben das neue Brückenbauwerk ein. Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, sind in folgenden Zeiträumen **nächtliche Arbeiten** notwendig:

- **in den Nächten von Montag/Dienstag, 18./19., bis Donnerstag/Freitag, 28./29. August 2025**
- **in den Nächten von Montag/Dienstag, 1./2., bis Donnerstag/Freitag, 4./5. September 2025**
- **in den Nächten von Donnerstag/Freitag, 18./19., bis Freitag/Samstag, 19./20. September 2025**
- **in der Nacht Montag/Dienstag, 27./28. Oktober 2025**

Durch den Einsatz von Baggern, LKW und Stopfmaschinen sind die Arbeiten mit Baulärm verbunden.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen können Sie dem folgenden Handzettel entnehmen.



Handzettel Beeinträchtigungen durch Nachtbauarbeiten von August bis Oktober 2025 (Stand Juli 2025)

Beeinträchtigungen im Bereich der Eisenbahnüberführung „Husarenstraße“ bis Dezember 2025

Die Bauarbeiten im Bereich der Eisenbahnüberführung (EÜ) „Husarenstraße“ führen **vom 17. Februar bis voraussichtlich Dezember 2025** zu Einschränkungen im Straßenverkehr sowie zu Beeinträchtigungen durch Lärm.

Die Husarenstraße ist seit 17. Februar 2025 im Bereich der EÜ aus beiden Richtungen für den Kfz-Verkehr gesperrt. Nutzen Sie bitte örtliche Umfahrungen.

Die Sperrung betrifft auch Fußgänger:innen und Radfahrende. Nutzen Sie bitte die Umleitung durch die Eisenbahnüberführung am Gerichtsweg (in Höhe Schwimmhalle).

Die Parkplätze an den Altglascontainern in der Bonhoefferstraße werden als Baustellenfläche genutzt und stehen während der Bauzeit nicht zur Verfügung.

Der Zugang zur Schwimmhalle ist für alle Verkehrsteilnehmenden gewährleistet. Die Parkplätze am Schwimmbad stehen zur Verfügung.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Fahrplanänderungen

Einschränkungen im Zugverkehr

Während der Arbeiten sind auch Einschränkungen im Zugverkehr erforderlich. Der Einschub der neuen Brücke wird in einer Sperrpause für den Zugverkehr **von Montag, 18. August, bis Mittwoch, 17. September 2025**, durchgeführt.

Die Strecke zwischen Großsteinberg und Grimma ob Bf wird in diesem Zeitraum vollständig gesperrt. Die Regionalbahnlinie 110 fährt aus Richtung Leipzig bis Großsteinberg und zurück und ab Grimma ob Bf Richtung Döbeln. Zwischen Großsteinberg und Grimma ob Bf wird durch die Mitteldeutsche Regiobahn ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Für die Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis.

Weitere Informationen unter www.mitteldeutsche-regiobahn.de

Mediagalerie



Blick auf die Baustelle für den Brückenneubau (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/Jürgen Findeisen]



Blick auf die Baustelle für den Brückenneubau (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/Jürgen Findeisen]



Bauarbeiten für den Brückenneubau (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/Jürgen Findeisen]



Bauarbeiten für den Brückenneubau (Juli 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/Jürgen Findeisen]



Blick auf die Bauarbeiten für den Brückenneubau (Mai 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Blick auf die Bauarbeiten für den Brückenneubau (Mai 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Die Eisenbahnüberführung während der Bauarbeiten (Mai 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Die Eisenbahnüberführung vor dem Baubeginn (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/öjrn Daberkow]



Die Eisenbahnüberführung vor dem Baubeginn (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/öjrn Daberkow]



Die Eisenbahnüberführung vor dem Baubeginn (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/öjrn Daberkow]



Die Eisenbahnüberführung vor dem Baubeginn (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/öjrn Daberkow]



Die Eisenbahnüberführung vor dem Baubeginn (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG/öjrn Daberkow]



Visualisierung: Fertiggestelltes Bauwerk von Süden (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]



Visualisierung: Fertiggestelltes Bauwerk von Norden (Februar 2025) [Quelle: DB InfraGO AG]